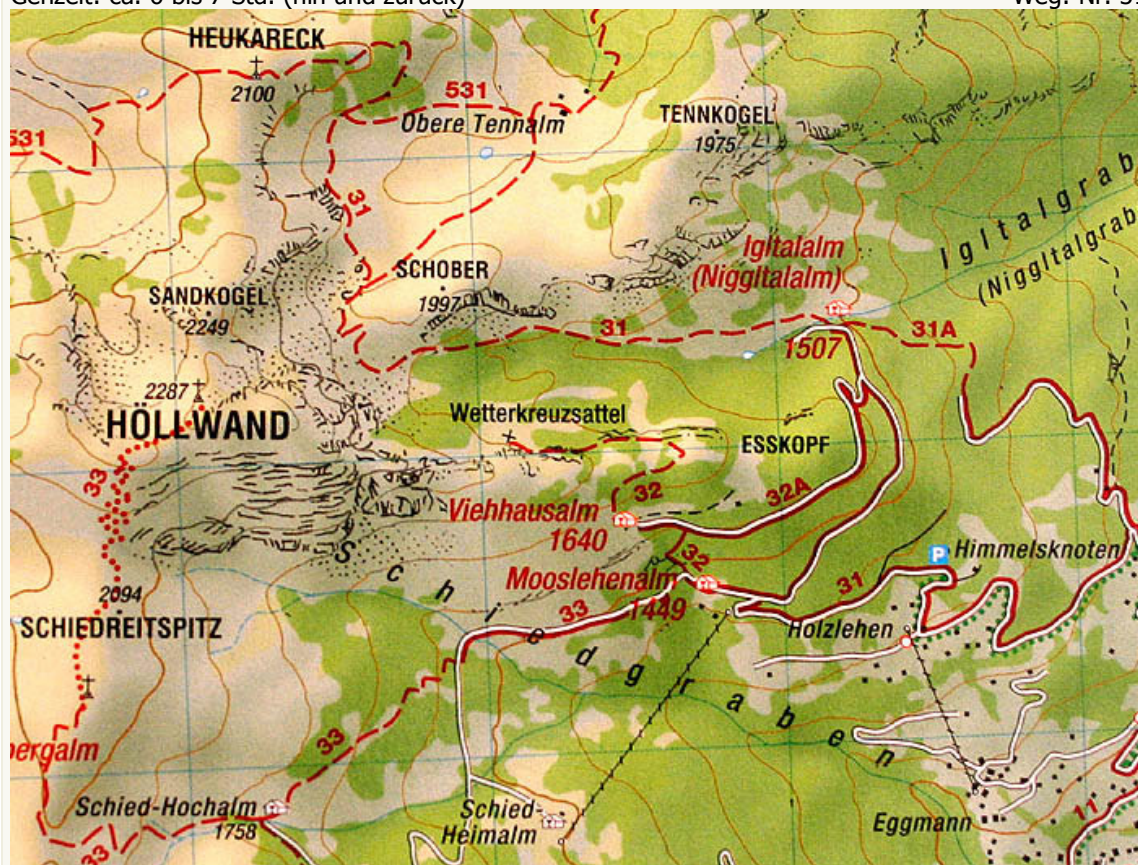


Heukareck, 2.100 m

Gehzeit: ca. 6 bis 7 Std. (hin und zurück)

Weg: Nr. 31



Fahrt mit dem PKW oder Wandertaxi über den Güterweg Schied im Ortsteil Schied vorbei am Alpengasthof Unterviehhaus zum Holzlehenbauer und weiter zum großen Parkplatz bei der Sendeanlage – von hier Aufstieg auf der Forststraße (Weg Nr. 31) zur **Niggitalalm („Igeltalalm“), 1.507 m** (ca. 3/4 bis 1 Std., Aufstieg auch auf dem Wanderweg Nr. 31a durch den Wald möglich, ca. 1 Std.) – von der Almhütte führt ein Steig weiter hinein ins Niggeltal, eine der wildreichsten Gegenden des Großarltales – am Ende des Talkessels erreicht man nach leichter Rechtsschwenkung einen sanften Sattel mit eingestreuten Felsbrocken – von dort weitet sich der Blick ins Salzachtal – vom Sattel erreicht man nach kurzem Anstieg den markierten Steig, der von St. Veit auf das **Heukareck, 2.100 m** führt – man folgt diesem bis zum Gipfel (von der Niggitalalm ca. 2 Std.). Rückkehr auf dem selben Weg. Abstieg nach St. Veit/Pg. und Rückfahrt mit dem Postbus ins Großarlal möglich.

Tipp: Auf dem Rückweg bietet sich noch ein kleiner „Abstecher“ auf die **Viehhausalm, 1.640 m** oder die **Mooslehenalm, 1.449 m** an.

Viehhausalm: Von der Niggitalalm zurück auf dem Forstweg, von diesem zweigt nach einem kurzen Stück rechts der Forstweg zur Viehhausalm ab (Weg Nr. 32a), die man in ca. 1/2 Std. Gehzeit erreicht. Abstieg über den Steig zur Mooslehenalm (Weg Nr. 32) – von dieser auf dem Forstweg weiter ins Tal zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Mooslehenalm: Den Güterweg von der Niggitalalm talwärts ca. 1/2 Std. – Abzweigung rechts zur Mooslehenalm (Weg Nr. 32), die man in nur knapp 5 min. erreicht. – Herrlicher Blick ins Tal. Zurück zum Parkplatz auf dem selben Weg.